



Prozesskette Nachhaltigkeit NRW

Kooperative Erstellung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie für Paderborn

Von Oktober 2023 bis Dezember 2024 wird in Paderborn eine integrierte kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Damit werden Nachhaltigkeitsprozesse systematisiert und in der Kommune verankert, um einen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu leisten. Die Strategieerstellung ist Teil des landesweiten Projektes „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ und wird von der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) umgesetzt.

Projekt „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“

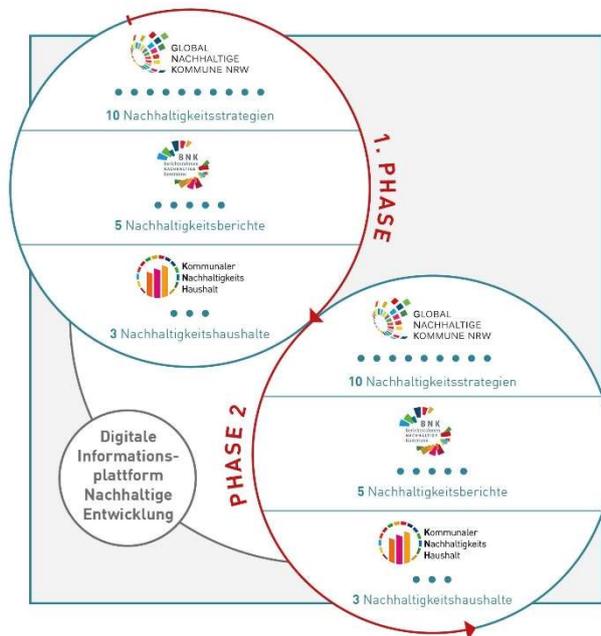


Abbildung 1 Projektverlauf PKN NRW

Im Rahmen des Projekts „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ werden durch Beratung, Begleitung und Vernetzung kommunale Nachhaltigkeitsstrategien, -berichte und -haushalte als kommunaler Umsetzungsbeitrag zur sozial-ökologischen Transformation im Rahmen der Agenda 2030 in NRW erarbeitet. In dem insgesamt dreijährigen Projektzeitraum werden in zwei Durchläufen jeweils zehn Nachhaltigkeitsstrategien, fünf Nachhaltigkeitsberichten und drei Nachhaltigkeitshaushalten mit Kommunen erarbeitet. Allen am Projekt beteiligten Personen wird parallel zu diesen Erarbeitungsprozessen eine „Digitale Informationsplattform Nachhaltige Entwicklung“ zur Verfügung gestellt, in der sie sich zu Methoden, Verfahren, Instrumenten und Inhalten Nachhaltiger Entwicklung eigenständig weiterbilden können. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie

Zu Beginn des Erarbeitungsprozesses für eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie wird eine tragfähige Aufbauorganisation aus unterschiedlichen Akteur*innen der Stadtgesellschaft gebildet, die den Prozess maßgeblich gestaltet sowie fachliche, aber auch lokale Expertise einbringt (s. Abbildung 2). Um eine qualitativ hochwertige und passgenaue Strategie für die Stadt Paderborn zu erhalten, ist eine aktive Mitarbeit aller relevanten Akteursgruppen gefragt.



Abbildung 2 Drei Akteursgruppen mit unterschiedlichen Aufgaben, die gemeinsam die Aufbauorganisation bilden.

Gemeinsam mit der Aufbauorganisation erfolgt die partizipative Entwicklung der Strategie in insgesamt fünf Sitzungen (s. Abbildung 3), die von der LAG 21 NRW moderiert werden. Im Ergebnis liefert die Nachhaltigkeitsstrategie mit Leitlinien eine Vision für ein nachhaltiges Paderborn konkretisiert diese mit strategischen sowie operativen Zielen und enthält Maßnahmen zur Zielerreichung. Die Erarbeitung bezieht die Strategischen Stadtziele der Stadt Paderborn, kommunale Masterpläne, Konzepte und Projekte mit ein und integriert die Nachhaltigkeitsstrategien des Landes, des Bundes und der Vereinten Nationen.



Abbildung 3 Übersicht über die jeweiligen Prozessschritte zur Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Gefördert durch: